



Story Box-ID: 1051746

Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA)

Birkenweg 7

48565 Steinfurt, Deutschland

<http://www.ava1.de>

Ansprechpartner:in

Herr Ernst-Günther

Hellwig

+49 2551 7878

info@ava1.de

24.02.2026

Ultraschall-Workshop für Rindertier- ärzte: AVA-Fortbildung zur gynäkologi- schen Sonografie bei Milchkühen

Praxisnahe Fortbildung mit Dr. Patrik Fischer: Trächtigkeitsdiagnostik, Ovarienbeurteilung und Ultraschalldiagnostik im modernen Milchviehbetrieb



Im AVA-Workshop wird der spezielle und sichere Umgang mit dem Ultraschallgerät zu Dia...

(lifePR) (Steinfurt, 24.02.2026) Der AVA- Workshop „*Die gynäkologische Ultraschalluntersuchung der Kuh, mit praktischen Übungen auf einem Milchviehbetrieb*“, bietet für die tierärztliche Milchviehherdenbetreuung ein wichtiges Update zum Sonografieeinsatz. Dieses Angebot sollten sich Nutztierärzte nicht entgehen lassen.

Ultraschalluntersuchung in der Rinderpraxis heute selbstverständlich

Was haben Frauenarzt und Großtierarzt gemeinsam? Zumindest ein Ultraschallgerät, mit dem die Schwangerschaft (Trächtigkeit), für Veterinäre im Milchviehstall, jeder einzelnen Kuh überprüft wird. Die gynäkologische Ultraschalluntersuchungen (Sonografie) von Milchkühen, nicht nur auf Trächtigkeiten (Gravidität), ist heute eine selbstverständliche tierärztliche Dienstleistung im Rahmen der modernen tierärztlichen Bestandsbetreuung von Milchviehbetrieben.

Ultraschall im Kuhstall bringt ökonomischen Nutzen für den Landwirt

Der Landwirt, besser Milchviehmanager, muss neben vielen anderen Dingen den Graviditätszustand seiner Milchviehherde genau kennen, um mit gesunden Milchkühen sein gesetztes Produktionsziel zu erreichen. Ungefähr 60 Tage nach der Geburt sollte eine gesunde Milchkuh für eine erneute Trächtigkeit bereit sein und auch besamt werden. Drei bis vier Wochen nach dieser, in der Regel artifiziiellen Insemination, wird die erste Ultraschallträchtigkeitskontrolle durch den Tierarzt durchgeführt. Die Ultraschalluntersuchung bietet den Vorteil, die Gravidität früh sicher festzustellen, um nichtgravide Tiere frühzeitig zu erkennen und diese zur weiteren Behandlung und Kontrolle dem Tierarzt entsprechend vorzustellen. Eine unfreiwillig verlängerte Zwischenkalbezeit verursacht pro Tag Kosten in Höhe von rund 4 Euro, was im ersten Moment zwar niedrig erscheinen mag, sich aber in einer größeren Kuhherde als enormer Kostenfaktor hochschaukeln kann. Eine gute Tierarztpraxis zeichnet sich u.a. auch dadurch aus, eine frühe und sichere Trächtigkeitsuntersuchung nach der Besamung durchzuführen.

Da sich in Sachen Ultraschall, nicht nur für die tiermedizinischen Gynäkologie, immer wieder neue Erkenntnisse durchsetzen und auch die Gerätschaften zur Ultraschalldiagnostik weiterentwickelt werden, muss sich jeder Tierarzt von Zeit zu Zeit auf dem Gebiet der Ultraschalldiagnostik updaten, um nach neusten tiermedizinischen Wissenschaften in den Milchviehbetrieben arbeiten zu können.

Tierärzte-Update zur Optimierung und Verbesserung der Sonographiemöglichkeiten im Kuhstall

Speziell hierzu bietet **die Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA)** am 18. März 2026 einen Ultraschallworkshop mit praktischen Übungen auf einem Milchviehbetrieb für die Nutztierpraxis mit folgenden Themen an:

- Ultraschall als Ergänzung der manuellen gynäkologischen Untersuchung und Diagnostik - wo bringt er mich weiter, wo sind die Grenzen?
- Betrachtung und Bewertung von Ultraschallbildern
- Trächtigkeiten – Abort - keine Trächtigkeiten – Ovarien - Metritiden – Pyometren - Graviditätsdiagnostik – wie lange gravid?
- Einbau von Ultraschalluntersuchungen in tierärztliche Betreuungsprogramme
- Nutzung der Sonografie als diagnostisches Hilfsmittel außerhalb der Gynäkologie

Tierarzt, Dr. Patrik Fischer, ein ausgewiesener und anerkannter Fachmann und Ultraschallspezialist, leitet diesen eintägigen AVA-Ultraschallworkshop. Dr. Fischer arbeitet tagtäglich auf den Betrieben, speziell in seinem Fachgebiet und kennt alle Möglichkeiten, die die Sonografie für Milchkuh-Tierarztpraxen bieten kann.

Der AVA-Sonographie-Workshop sucht seinesgleichen

Dieser angebotene Ultraschall-Workshop am 18. März der Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA) sucht seinesgleichen im deutschsprachigen Raum. Er bietet die einmalige Gelegenheit, neue Erkenntnisse

und Erfahrungen der Ultraschalldiagnostik mit den Rindertierärztinnen und -tierärzten vormittags zu diskutieren und nachmittags, auf einem Milchviehbetrieb in der Nähe, direkt, unter der fachlichen Anleitung von Ultraschallspezialisten, Dr. Fischer, anzuwenden und zu üben.

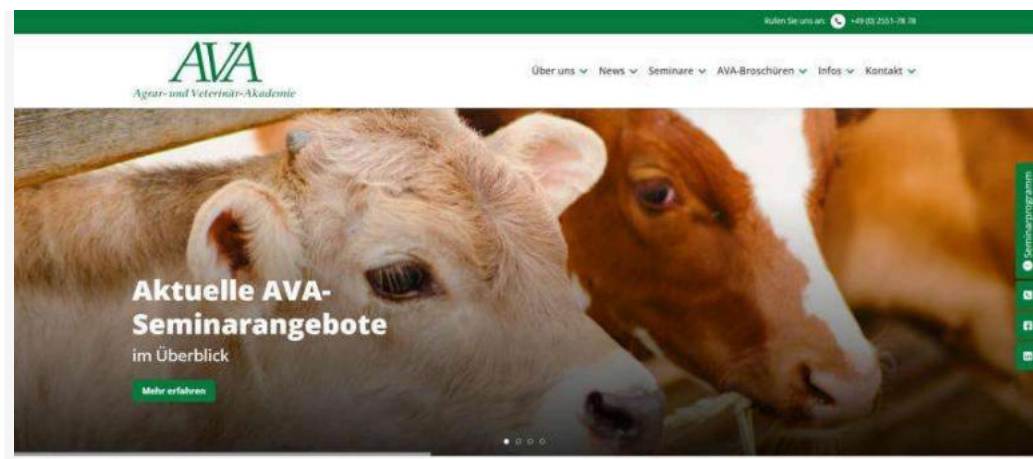
„Letztendlich dient dieser speziell ausgerichtete Workshoptag zum Wohle von Tiergesundheit, Tierschutz, Tierwohl und dem ökonomischen Nutzen des Landwirtes,“ wie Gründer und Leiter der AVA, Ernst-Günther Hellwig, selbst Fachtierarzt und Agrarwissenschaftler, verkündet.

Nähere Informationen zum AVA-Sonografiekurs erhalten Sie hier:

<https://www.ava1.de/de/seminare/aktuelle-ava-seminarangebote/Die-gynaekologische-Ultraschalluntersuchung-der-Milchkuh/>, bzw. auf der AVA-Homepage unter www.ava1.de , per Mail shop@ava1.de , oder telefonisch unter +49-2551-7878.

Website Promotion

<https://ava1.de>



Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA)

Die AVA ist eine Fortbildungsgesellschaft mit dem Ziel der Aus- und Weiterbildung und der Verteilung von Informationen für den landwirtschaftlichen und tiermedizinischen Bereich. Gleichzeitig ist die AVA ein Forum für Landwirte und Tierärzte, die die Herausforderungen der Produktion gesunder Nahrungsmittel in

den nächsten Jahrzehnten in den Blick nimmt.

Ziel der **Agrar- und Veterinär-Akademie** ist es, die Probleme der modernen, nachhaltigen Landwirtschaft und Tierhaltung zu erörtern. Wir wollen gemeinsam Wege finden, um tiergerecht, praxisbezogen und verbraucherorientiert zu arbeiten. AVA-Fortbildungen helfen Arzneimittel einsparen! Ernst-Günther Hellwig, Gründer und Leiter der AVA, Steinfurt, Burgsteinfurt

Für die oben stehenden Storys, das angezeigte Event bzw. das Stellenangebot sowie für das angezeigte Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber (siehe Firmeninfo bei Klick auf Bild/Titel oder Firmeninfo rechte Spalte) verantwortlich. Dieser ist in der Regel auch Urheber der Texte sowie der angehängten Bild-, Ton- und Informationsmaterialien.

Die Nutzung von hier veröffentlichten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Bitte klären Sie vor einer Weiterverwendung urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber. Bei Veröffentlichung senden Sie bitte ein Belegexemplar an service@lifepn.de.

Wichtiger Hinweis:

Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Genehmigung durch die unn | UNITED NEWS NETWORK GmbH gestattet.

unn | UNITED NEWS NETWORK GmbH 2002–2026, Alle Rechte vorbehalten